

Einfl Einführungslehrgang
für KMR-Arbeiter / Sondierer
Stand 01.01.2024

Einführungslehrgang für Kampfmittelräumarbeiter / Sondierer

Das Lehrgangziel ist die Qualifizierung zum Kampfmittelräumarbeiter/Sondierer. Diese Ausbildung ist nach § 35 Abs 3a als anerkannter Lehrgang für die Zulassung zum Grundlehrgang für fachtechnisches Aufsichtspersonal in der Kampfmittelbeseitigung geeignet. Mit der Erreichung des Lehrgangszieles wird diese Voraussetzung geschaffen. Der Lehrgang baut auf die betriebliche Unterweisung bei Aufnahme der Beschäftigung auf. Für die erfolgsversprechende Qualifizierung sollte der Lehrgangsteilnehmer/in in den Bereichen Detektion eingesetzt worden sein **und** an einer Firmenschulung für Detektionsgeräte teilgenommen haben. Die Beachtung dieser Vorschläge lässt ein Erreichen des Lehrgangszieles und der späteren Qualifizierung erwarten.

Das Ausbildungsprofil umfasst die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten eines Mitarbeiters in der Kampfmittelräumung, der eine spätere Qualifizierung zur fachtechnischen Aufsichtsperson in der Kampfmittelbeseitigung anstrebt.

Zulassungsvoraussetzungen:

Persönliche Eignung nach § 8b SprengG
und

Nachweis einer mindestens 12 monatigen praktischen Beschäftigung in den Aufgabenfeldern der Kampfmittelbeseitigung unter Anleitung von fachtechnischen Aufsichtspersonen.

Lehrgangsdurchführung:

Der Lehrgang vermittelt in 10 Ausbildungstagen neben theoretischen Inhalten auch praktische Fertigkeiten.

(Auf die Notwendigkeit der Mitführung geeigneter, witterungsgerechter Arbeitskleidung wird hingewiesen)

Lehrgangsinhalte:

Rechtsgrundlagen in der Kampfmittelbeseitigung, insbesondere Sprengstoffrecht, Gefahrgutrecht, Kriegswaffenkontrollgesetz sowie Vorgaben zum Arbeitsschutz, Ablauf von Maßnahmen der Kampfmittelbeseitigung, insbesondere das Aufsuchen und Freilegen sowie die Anwendung sicherheitstechnischer Regeln, Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von Kampfmitteln, Erkennen von Fundmunition und Einordnung nach Hauptgruppen, Funktionsweise von Detektionsgeräten und deren Anwendungsgebiete sowie Grundlagen der Vermessungstechnik in Theorie und Praxis.

Prüfung: Schriftliche Abschlussprüfung in den Bereichen Rechtskunde und Fachkenntnisse.

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung des Lehrgangsträgers.

Lehrgangskosten: 1975,00 Euro Gesamtkosten

Lehrgangsgebühren: 1250,00 Euro

In der umsatzsteuerbefreiten Leistung nach § 4 Nr. 21 (a;bb) UStG sind die Lehrgangsgebühren, das Lehrmaterial, und die anfallenden Prüfungsgebühren enthalten.

Unterkunft und Verpflegung: 725,00 Euro

Die Unterbringung im Europahaus bindend.

Vollpension und Übernachtung von Montagmittag bis Freitagmittag unterliegen der USt.